

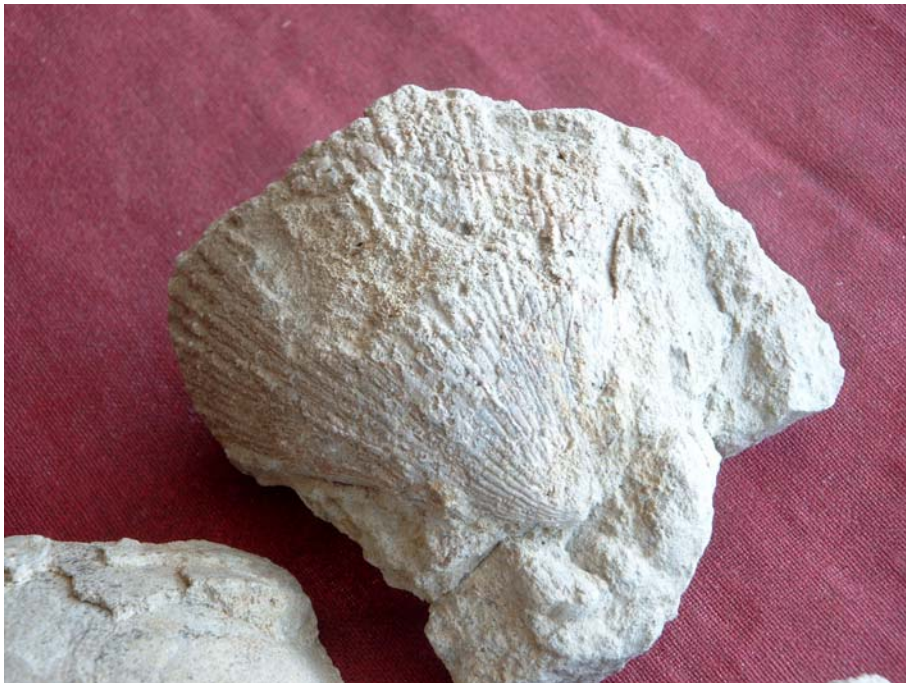
Wussten Sie schon, dass...

... , dass es versteinerte Muscheln in unserer Nähe gibt ?

Herr Rolf Lamb, Von-Ketteler-Str. 4, fand und findet immer wieder am Feldrand südlich des Weges, der vom Waldfriedhof zum Trifhof führt, versteinerte Muscheln und andere versteinerte Abdrücke.

Einige Jahrmlionen sind diese Abdrücke und Steinkerne (auf dem Bild vorn) aus der sogenannten Pariser Platte alt.

Interessante Funde würden wir gern fotografieren und (wenn es die Größe zulässt) im Schaukasten unseres Vereins (Wichernstraße) ausstellen.



InfoBlatt 8/2004

der Interessengemeinschaft der Einwohnerschaft des Beckerswäldchen / Am Ölkorb e.V.

**An alle Anwohner und Anwohnerinnen
des Neubaugebietes
Beckerswäldchen / Am Ölkorb**



Jahreshauptversammlung am 19. März 2004

Mit insgesamt 29 Anwesenden, einschließlich der Vorstandsmitglieder, war die diesjährige Hauptversammlung nicht so gut besucht wie die vorangegangenen. Herr Ringeisen von den Stadtwerken hielt einen Vortrag über Wassersparen und Erdgasantriebe bei Fahrzeugen.

Bei den Rechenschaftsberichten standen die Freizeitaktivitäten und Erschließungskosten im Mittelpunkt. Skifreizeit in der Schweiz, Skatabende, Wanderungen und Weinprobe wurden hervorragend organisiert und fanden regen Zuspruch. Nicht zu vergessen das Viertelfest, von dem ja bereits im letzten Infoheft ausführlich berichtet wurde.

Keine Mehrkosten bei der Erschließung! Dies war die Botschaft an die Anwesenden. aus mehreren Gesprächen mit der Stadtverwaltung bekannt wurde, reichen die Vorausleistungen der Erschließungsbeiträge aus, um die Kosten zu decken. Auch die Fertigstellung des Grünstreifens ist darin enthalten.

Der Vorstand ist besorgt wegen des geringen Interesses an der Jahreshauptversammlung. Mögliche Gründe für den geringen Zuspruch sind entweder kein Interesse oder die Zufriedenheit der Mitglieder, dass der Vorstand schon alles richten werde und es keinen „echten“ Grund zur Teilnahme gibt.

Daher erwägt der Vorstand, die nächste Versammlung mit einer Veranstaltung zu verbinden, um mehr Interesse zu wecken. Dies könnte z.B. im Rahmen des nächsten Viertelfestes sein.

Gespräch mit Bauamt wegen Grünstreifen

Am 25. März 2004 fand im Bauamt ein Gespräch statt, bei dem Vertreter des Bauamtes und des Rechtsamtes sowie Vertreter des Vorstandes der IG Beckerswäldchen die Fertigstellung des Grünstreifens erörterten. Der Vorschlag des Bauamtes sieht die Bepflanzung mit mehrjährigen Sträuchern in Absprache mit den Anwohnern in der Dichte 1,5 x 1,5 m vor. Auf Haselnusssträucher wird aus Rücksicht auf mögliche Allergiegefahr verzichtet.

Pflegekosten für den Grünstreifen werden nicht erhoben werden. Die Erstpflanze ist vertraglich geregelt. Für weitere Pflegekosten kommt die Stadt auf. Jede Privatpflege ist erwünscht.

Bei baubedingten oder grundsätzlichen Problemen wegen unsachgemäßer Nutzung des Grünstreifens wird die Stadt die einzelnen Anwohner gezielt ansprechen. Dort wo die betreffenden Anwohner die Wiederherstellung der Bepflanzung des Grünstreifens nicht behindern, werden keine Mehrkosten erhoben.

Die Flächen Ecke Helene-Lange-Straße / Ottilie-Baader-Straße, Stichstraße gegenüber Marie-Juchacz-Straße, sowie an der Treppe ins Langental werden auf Kosten der Stadt bepflanzt.

Pflanzkübel zur Verkehrsberuhigung im Wohngebiet würde die Stadt zu 25% bezuschussen, wenn der Rest von den Anwohnern im Beckerswäldchen getragen würde.

Wir stellen zur Diskussion, ob die Einnahmen einer der nächsten Veranstaltungen zu solchen Anschaffungen verwendet werden sollten.

Skifreizeit in der Schweiz

Wir wollen hier auf die Möglichkeit hinweisen, an einem organisierten Kurz-Skiurlaub teilzunehmen.

Bereits zum zweiten Mal hat sich eine Gruppe aus dem Baugebiet – diesmal mit 12 Teilnehmern – zu einem Kurztrip vom 03.03.2004 – 07.03.2004 in die Schweiz aufgemacht. Auch im nächsten Jahr soll es eine solche Veranstaltung geben, bei der Jeder(mann) aus dem Beckerswäldchen willkommen ist.

Gebucht waren 2 Chalets in dem Feriendorf Tschuggen im Wallis, die nur über die Bergbahn erreichbar waren.

Säuberungsaktion im Beckerswäldchen

In der Jahreshauptversammlung vorgeschlagen und zwei Wochen später bereits durchgeführt: Marc Sanders und Horst Rapor organisierten am 3. April einen, wie sie es nannten „Dreck-Weg-Tag“, bei dem über 50 kleine und große Helfer und Helferinnen im Wohngebiet den Müll sammelten, den andere weggeworfen haben.

Einen alten Reifen, halb volle Ölbehälter, einen alten Campingtisch, jede Menge Dosen und allerhand Kleinmüll wurden innerhalb von rund zwei Stunden gesammelt. Danach gab es für alle Beteiligten eine kräftige Gulaschsuppe zur Stärkung, die allen sehr gut schmeckte.

Der meist gehörte Kommentar war: Was sind das für Leute, die so etwas wegwerfen, unglaublich ?

Eine tolle Aktion!

An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass wilde Müllablagerung strafrechtlich verfolgt werden. Beobachtungen können der örtlichen Polizei oder der EBZ mitgeteilt werden.



Die fleißigen Helfer und Helferinnen vor dem gesammelten Müll

Homepage neu gestaltet:

Seit Anfang dieses Jahres wurde die Homepage unseres Vereines neu gestaltet und wird ständig auf dem neuesten Stand gehalten. Gerd Baldauf, Thomas Will und Frederike Wirth kümmern sich um die Inhalte und sorgen für aktuelle Informationen und interessante Links.

Ein Besuch lohnt sich !



IG Beckerswäldchen
Interessengemeinschaft Beckerswäldchen e.V.

Auf dieser Seite finden Sie ständig Neuigkeiten rund um unser Wohngebiet.

Datum	Thema	zusätzliche Infos
03.04.2004	"Dreck-Weg"-Tag	Informationen
12.03.2004 17.00 Uhr	Begehung des Grünstreifens	Treffpunkt Kolpingplatz
	Trinkwasseruntersuchung	Ergebnisse

ZWEIBRÜCKEN
Mi, 14.04.2004
 leicht bewölkt
Temp.: 2 / 14°C
Niederschl.?: 10%
Wind: 19km/h O
[Weitere Werte»](#)

ZWEIBRÜCKEN
Do, 15.04.2004
 sonnig
Temp.: 4 / 17°C
Niederschl.?: 10%
Wind: 11km/h S
[Weitere Werte»](#)

ZWEIBRÜCKEN
Fr, 16.04.2004
 sonnig
Temp.: 6 / 17°C
Niederschl.?: 10%
Wind: 20km/h O
[Weitere Werte»](#)

Ausschnitt aus der Homepage der IG Beckerswäldchen

Jeder hatte irgend eine Aufgabe übernommen, so dass die „Hausarbeit“ nicht in Stress ausartete. Ein Raclette-Abend in einer Berghütte mit anschließender Schlittenfahrt über 7km rundete den Aufenthalt ab. Wetter- und Pistenverhältnisse waren ebenfalls prima. Auch im nächsten Jahr findet wieder eine Ski-Tour -wahrscheinliches Ziel: St. Valentin am Reschenpass- statt.

Termin: Mittwoch, den 16.02.2005 bis Sonntag, den 20.02.2005

Wer Interesse hat, mitzufahren oder sich einfach nur informieren möchte, kann sich bei den Organisatoren Christoph Hollinger (Tel. 90 46 18) oder Ralf Wern (Tel. 90 61 62) melden. (Bitte in den nächsten Wochen, da die Zimmer rechtzeitig gebucht werden müssen).



Die Teilnehmer der diesjährigen Skitour vor der nächtlichen Schlittenfahrt:
Stehend v.l.n.r.: Mark Sanders, Jörg Heisler, Manfred Kipper, Theo Munker, Christoph Hollinger, Jan Janzen, Klaus Biehl
Vordere Reihe v.l.n.r: Rolf Leibrock, Alex Holzer, Martin Legrum, Ralf Wern.
Es fehlt der Photograph Arthur Recktenwald

Ixheimer Dorffest am 19./20. Juni

Das Ortskartell Ixheim veranstaltet am 19. und 20. Juni sein traditionelles Dorffest auf dem Gelände der „Thomas-Mann-Schule“ in Ixheim.

Im Ortskartell haben sich alle Vereine Ixheims zusammengeschlossen, um ihre Feste und Termine abzustimmen und gemeinsam das Dorffest zu organisieren.

Dieses dient auch dem gegenseitigen Kennenlernen und der Integration der Neubürger des Stadtteils.

Unser letztes Viertelfest lag auf diesem Dorffesttermin, was in Ixheim mit Unverständnis bemerkt worden ist.

Da unser Beckerswäldchen zum größten Teil zu Ixheim gehört, kam das Ortskartell auf uns mit der Anregung zu, als IG unser Baugebiet beim nächsten Fest zu vertreten.

Wir möchten mit einem kleinen Stand in diesem Jahr probeweise teilnehmen, zumal 2004 kein Viertelfest stattfindet.

Geplant sind Erdbeerwaffeln und Erdbeerbowle, die zur Jahreszeit passen.

Wir suchen noch Helfer, die samstags und sonntags jeweils etwa zwei Stunden am Stand mitarbeiten können und Waffeln backen oder Bowle verkaufen.

Teilen Sie uns bitte mit, ob und wann Sie am Stand mithelfen könnten.

Wir werden in den nächsten acht Tagen nach Verteilung dieses Heftes bei Ihnen vorsprechen und die Helferzettel wieder einsammeln.

Wir freuen uns schon auf zahlreiche Meldungen.

Zeltfreizeit für Kinder und Jugendliche

In diesem Jahr wird zum ersten Mal ein Zeltlager für alle Kinder ab 6 Jahren stattfinden. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange. Als Termin wurde der 26./27. Juni 2004 festgelegt. Es ist eine Übernachtung von Samstag auf Sonntag vorgesehen. Das Zeltlager wird im

Was steht an ?

30. April 2004:

Hexenfeuer auf der Höll'

(Feldweg in Verlängerung Hedwig-Dohm-Str.)

Beginn: 20:00 Uhr

Speisen und Getränke muss jeder selbst mitbringen.

16. Mai 2004:

Wanderung zum Kahlenberg

Start: 10:00 Uhr an der Kugelfanghütte (Parkplatz)

Start der Fahrradfahrer: 9.45 Uhr am Kolpingplatz

Familien mit kleineren Kindern können ein Teilstück mit dem Auto fahren und sich dann den Wanderern anschließen.

Mittagessenbestellung erfolgt um 10.00 Uhr an der Kugelfanghütte
Weiter Informationen folgen.

28. Mai 2004:

Vorstandssitzung (alle Anwohner können teilnehmen)

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Leitung: Klaus Danner

Ort: Gasthaus zum Löwen

Hauptthema: Vorbereitungen zum Ixheimer Dorffest

5. Juni 2004:

Stadtführung für den Verein mit Frau Ehrhard

Start: 09:00 Uhr auf dem Kolpingplatz bzw.

09:30 Uhr Festhalle (Parkplatz)

Dauer: ca. 2,5 Std. incl. Himmelsberghöhlen

Neues zu den Erschließungskosten

Anlässlich des Gespräches des Vorstandes mit dem Bauamtsleiter und seinen Mitarbeitern über die Zukunft des Grünstreifens wurden auch die Erschließungskosten erörtert. Die Art und Weise des weiteren Vorgehens hat natürlich unmittelbaren Einfluss auf die Frage, ob die von uns gezahlten Vorschüsse ausreichen bzw. ob wir mit Nachforderungen rechnen müssen. Im Vorfeld hat sich der Vorstand unseres Vereines darauf verständigt bei diesem Termin auf eine möglichst kostengünstige Lösung zu drängen, da dies im Interesse aller Bewohner liegen dürfte.

Die zuständige Mitarbeiterin, Frau Merhoff bezifferte die noch vorhandenen Gelder für die ausstehenden Naturschutzmaßnahmen, sprich: restliche Bepflanzung des Grünstreifens, mit ca. 22.000 €. Die Kosten werden derzeit auf 30.000 € geschätzt. Von dem Überschuss an Erschließungsgeldern in Höhe von 100.000 € bleiben daher, nach Abzug der 8.000 € für den Grünstreifen, rd. 92.000 € an Vorauszahlungen für den Straßenausbau übrig.

Jeder Grundstückseigentümer kann daher mit einer Rückzahlung rechnen, die von der Grundstückgröße und der Bebaubarkeit abhängt. Da die Anpflanzung erst im Herbst erfolgen kann, ist mit der endgültigen Abrechnung erst Anfang 2005 zu rechnen. Der Vorstand kann erfreulicherweise vermelden, dass wir keine weiteren Zahlungen leisten müssen und sogar auf eine kleine Rückzahlung hoffen können, wenn sich das Bauamt an den Kostenrahmen hält.

Spende Prettin

Eine Spende von 800 € wurde persönlich an die Kindertagesstätte „Haus der kleinen Knirpse“ in Prettin übergeben. Zur Erinnerung: Nach der Hochwasser-Katastrophe im Jahre 2002 in den neuen Bundesländern hat der Vorstand einstimmig beschlossen, einen Teil des Überschusses aus dem Viertelfest 2002 zweckgebunden an eine Einrichtung für Kinder in die neuen Bundesländer zu spenden. Insgesamt kamen einschließlich Privatspenden 800 € zusammen.

Euro-Camp Dietrichingen stattfinden. Dort findet auch regelmäßig die Stadtranderholung statt. Es handelt sich um ein großzügiges, umzäuntes Gelände in einem Wald-/Wiesenstück nahe der Ortschaft Dietrichingen. Sanitäre Anlagen, ein Bolzplatz, Volleyballfeld usw. sind vorhanden. Pro Kind entfällt ein Unkostenbeitrag von 6 €. Die Miete für das Camp wird von der IG Beckerswäldchen e.V. übernommen.

Treffpunkt: Euro-Camp **in Dietrichingen** am 26.06.2004, 14:00 Uhr
Abholung ist am 27.06.2004 um 11:00 Uhr. Mitzubringen sind Schlafsack, Iso-Matte, warme Kleidung, 2 paar Schuhe etc.

Die Anmeldung bitte auf dem gesonderten Blatt vornehmen!

Wassersparen & Wasserqualität

Auf der Jahreshauptversammlung hielt Rainer Ringeisen von den Stadtwerken einen interessanten Vortrag zum Thema Wassersparen, der zahlreiche Tipps für den Umgang mit Trinkwasser im häuslichen Bereich und wertvolle Hinweise für die Regenwassernutzung enthielt. Bei WC Spülkästen bewirke eine ECO Taste die Reduzierung der Durchlaufmenge von durchschnittlich 50% In Dusche und Waschbecken sind Durchflussbegrenzer eine sinnvolle Investition, da sie den Wasserdurchlauf von 12 Liter/min auf 5 Liter/min reduzieren. Auch tropfende Wasserhähne sind Wasservergeudung. So „verbraucht“ ein einziger Hahn, der alle 2 Sekunden tropft 800 Liter Wasser im Jahr.

Bei der Waschmaschine ist auf die korrekte Waschmitteldosierung zu achten. Das Wasser im Beckerswäldchen liegt im Härtebereich zwischen 2 und 3 und hat einen Härtegrad zwischen 13 und 14. Geschirr von Hand gespült verbraucht mehr Wasser als die Spülmaschine. Hinzu kommt, dass der Geschirrspüler schonender spült. Das „Blind werden“ von Gläsern ist darauf zurückzuführen, dass die Mineralien mit der Zeit aus dem Glas ausgewaschen werden. Dem kann man vorbeugen, in dem man den Härtegrad an der Maschine an der unteren Grenze einstellt, d.h. das Wasser nicht zu weich ist.

Zur Regenwassernutzung sagte er, dass der Vorfilter regelmäßig (2-4 mal pro Jahr) gereinigt werden müsse, ein schwimmender Ansaugfilter mindestens 2 x im Jahr. Dies schon auch das Hauswasserwerk.

Gemäß der Trinkwasserverordnung aus dem Jahre 2003 ist die Regenwasseranlage beim Gesundheitsamt formlos anzumelden.

Eine effiziente Gartenbewässerung sind Bewässerungssysteme direkt an der Pflanze (sog. Micro-Dip-Systeme). Herkömmliche Bewässerung mit Gartenschlauch oder Gießkanne sollte nur morgens oder abends durchgeführt werden.

Kritisch äußerte sich Herr Ringeisen zu Enthärtern. Da sich die Härte im mittleren Bereich befindet, sei eine Anlage zur Enthärtung nicht unbedingt erforderlich. Wenn sich trotzdem jemand für einen Enthärter entschließe, dann seien physikalische besser als Anlagen, die mit Salzen arbeiten.

Werte der letzten Trinkwasseruntersuchung vom 13.10.2003:

Parameter	Einheit	Grenzwert lt. Trinkwasser Verordnung	Werte im Beckerswäldchen
Ph-Wert		6,5 – 9,5	7,36
Kohlensäure	mg/l	-	20,7
Gesamthärte	⁰ dH	-	13,06
Calcium	⁰ dH	-	47,4
Magnesium	mg/l	-	27,5
Natrium	mg/l	200	4,3
Kalium	mg/l	-	6,0
Eisen, gesamt	mg/l	0,2	0,005
Ammonium	mg/l	0,5	< 0,01
Nitrit	mg/l	0,5	< 0,005
Nitrat	mg/l	50	6,9
Chlorid	mg/l	250	3,2
Sulfat	mg/l	240	12,8
Fluorid	mg/l	1,5	0,11

Diese beweisen eine außerordentlich gute Qualität des Zweibrücker Trinkwassers, da alle deutlich unter den erlaubten Grenzwerten der Trinkwasserverordnung liegen. Das Trinkwasser ist daher sehr geeignet für die Zubereitung von Säuglingsnahrung.

Es ist qualitativ den meisten Mineralwasser überlegen, da bei keinem anderen Lebensmittel solche strenge Grenzwerte verlangt und überprüft werden.

Anschrift: IG Beckerswäldchen e.V. Otilie-Baader-Str. 4 66482 Zweibrücken Verantwortlich i.S.d.P.: der Vorstand	Bankverbindung Raiffeisenbank Südwestpfalz BLZ: 542 617 00 Konto: 6 46 17 94	Vorstandssprecher: Klaus Biehl, Helene-Lange-Str.16 (77960) Paul Gerhard Wirth, Marie-Juchacz-Str. 18 (72355) Horst Rapior, Amalie-Sieveling-Str. 16 (907671)
--	--	---

Haus der Begegnung

Wir sind dankbar für den Kolpingplatz, der insbesondere als Spielplatz genutzt wird und nach den Worten von Herrn Franzen, Baudezernent, im Herbst 2004 fertiggestellt wird.

Es wird uns aber zunehmend bewusst, dass eine Begegnungsstätte im Beckerswäldchen fehlt. Dass dies nicht eingeplant wurde, ist schwer verständlich. Die Argumente werden mit Geld zu tun haben, werden aber den menschlichen Bedürfnissen nach Kommunikation vor Ort nicht gerecht.

Wir haben in Gesprächen immer wieder darum geworben, im Beckerswäldchen eine Begegnungsstätte zu bauen. Das Presbyterium der evangelischen Kirche Ixheim (aus dem Beckerswäldchen mit H. Dr. Noetzel und H. Thomas Beutler) entschloss sich, an die Herzog Wolfgang Stiftung (ehemalige Kirchenschaffnei Zweibrücken) den Antrag zu stellen, Baugrundstücke der Kirchengemeinde im Baugebiet „Vorn am Beckerswäldchen“ auf Erbpachtbasis zur Verfügung zu stellen, und sich an den Kosten einer Begegnungsstätte zu beteiligen.

Im November kam die Antwort, dass zu gegebener Zeit 3 Grundstücke zur Verfügung gestellt werden. Weiter wurden keine Zusagen gemacht.

In der Vorstandssitzung im Januar wurde der Verein offiziell über den Stand der Dinge informiert und sagte zu, über Möglichkeiten der Verwirklichung nachzudenken.

Es wäre wünschenswert, wenn möglichst viele ihre Ideen einbringen und ihre Bereitschaft zur Mithilfe bereits jetzt erklären würden. Jede Hand und jede Verbindung zu Firmen und Sponsoren werden gebraucht.

Unsere homepage ist eine Möglichkeit, in die Diskussion einzugreifen. Wir werden sie weiterhin über den Fortgang und Neuigkeiten diesbezüglich informieren.

Beisitzer:
Larissa Janzen, Tel. 18832
Judith Eisenbarth, Tel. 907541
Klaus Danner, Tel. 906556

Schriftführer: Manfred Kipper, Tel. 905577
Pressewart: Egbert Stocker, Tel. 18985
Kassenwart: Bodo Scheidhauer, Tel 904602

HELFERLISTE für Ixheimer Dorffest 2004

Samstag, 19.6. und Sonntag, 20.6.2004

Ich kann / Wir können **zwei** Stunden am Stand der IG Beckerswäldchen mithelfen (Waffeln backen, Bowle verkaufen).

- ☐ Samstags (19.6.) zwischen 15 und 24 Uhr
- ☐ Sonntags (20.6.) zwischen 11 und 20 Uhr mithelfen.
- ☐ Ich kann an jedem der beiden Tage mithelfen.

Kreuzen Sie bitte eine der drei Möglichkeiten an.

Name/n der Helfer:

<u>Name</u>	<u>Telefonnummer</u>

Bitte diese Seite ausfüllen und abtrennen!

In den nächsten Tagen wird einer der Vorstandsmitglieder den Abschnitt einsammeln.

ANMELDUNG FÜR ZELTFREIZEIT

Ich nehme an der Zeltfreizeit teil (Name des Kindes / der Kinder)

.....
Vorname, Name, Alter, Wohnanschrift (weitere Kinder bitte gesondertes Blatt, oder Rückseite)

Meine Eltern / Erziehungsberechtigte(r) sind:

.....
Vorname, Name, Telefonnummer

Ich habe ein / kein Zelt

(Zutreffendes unterstreichen, wenn vorhanden: Zeltgröße angeben)

Diesen Abschnitt bei Bernhard End oder Jan JANZEN abgeben.

Anmeldeschluss: 1. Juni 2004